



ÖKO-HAFERANBAU IM TERTIÄREN HÜGELLAND

RALF HUBER, HUBER RALF & SOHN GBR



- Ralf Huber
- Huber Ralf & Sohn GbR
- Allershausen (Lkr. Freising)
- 180 ha Öko-Druschfrüchte
- Naturlandbetrieb seit 1990
- Getreidelager mit Trocknung & Aufbereitung

HAFER (AVENA SATIVA)

- Sommerung – lockert Fruchtfolge
- „Gesundungsfrucht“
- Hinterlässt gute Bodengare
- Kommt mit unterschiedlichen Böden zurecht
- Liefert wertvolles Protein
- Liefert ungesättigte Fettsäuren

AUSSAAT

- Standort mit Ausreichend Wasser wählen
- Aussaat sobald Boden befahrbar
- Saattiefe ca. 3 cm
- 300 - 320 K/m² - nicht mehr (Hektolitergewicht)



BEIKRAUT REGULIEREN



- Falsches Saatbeet zeitlich oft nicht möglich
- Blindstriegeln (5 Tage nach Saat)
- 2. Striegelstrich 3-Blatt-Stadium

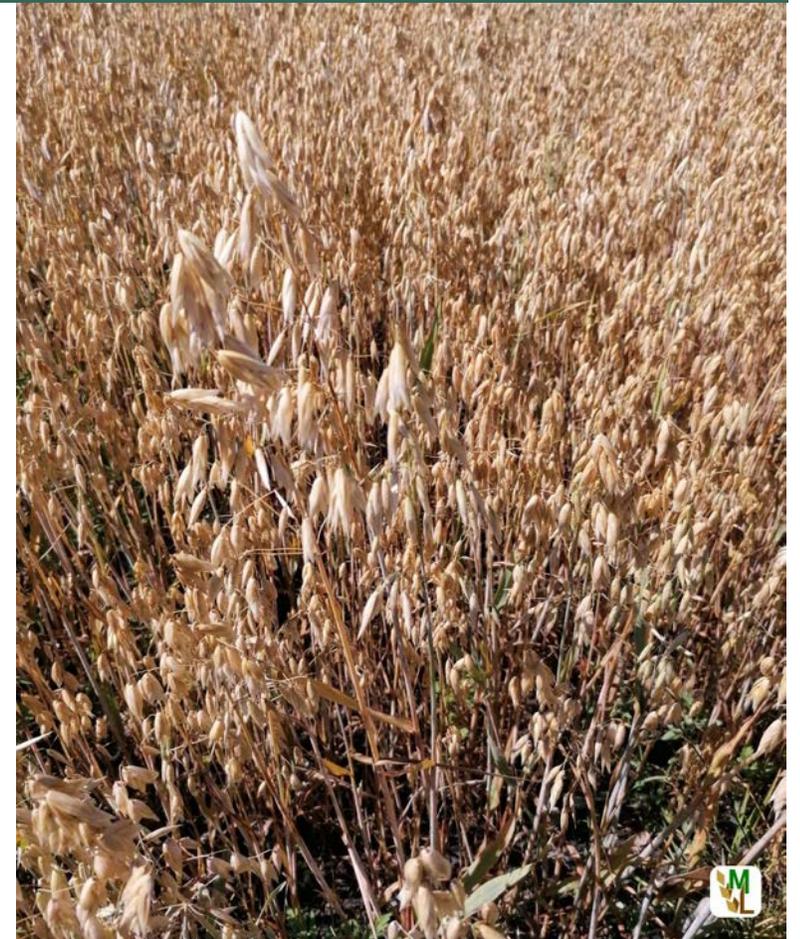
DÜNGUNG



- Ca 10 – 15 m³ Gärssubstrat
- Nicht übertreiben – Lagergefahr!
- Um den 1. Striegelstrich ausbringen
- Bestände nicht zu spät befahren – Gefahr von Zwiewuchs und Ertragsminderung

ERNTE

- Ende Juli – Anfang August
- Vorsicht bei Feuchte
- Bruchkorn vermeiden
- Leichte Bestandteile abscheiden



LAGERUNG



- Unbedingt trocken einlagern (< 14%)
- Bestenfalls belüftbar lagern
- Hektolitergewicht wichtigstes Qualitätskriterium
- Max. 0,5 % Besatz (Problem: Wicke)



VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!